

Der Oberbürgermeister



Stadt Mannheim | Der Oberbürgermeister | Postfach 10 30 51 | 68030 Mannheim

Umweltforum  
Käfertaler Straße 162  
68167 Mannheim

Tel. 0621/ 293 9300  
Fax 0621/ 293 9700

2.8.2017

## Neubaustrecke Frankfurt / Mannheim Landesentwicklungsplan Hessen

Sehr geehrter Herr Schöber,

besten Dank für Ihr Schreiben vom 6.7.2017, mit welchem Sie darauf hinweisen, dass der Planungsraum für den hessischen Teil der Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar in der Darstellung des Landesentwicklungsplans Hessen erweitert werden müsste.

Wie Sie wissen, bin ich Vorsitzender des Regionalforums ICE-Knoten Rhein-Neckar, das in enger Abstimmung mit dem Verband Region Rhein-Neckar agiert. Der Verband Region Rhein-Neckar ist im Zuge der Aufstellung des Landesentwicklungsplanes Hessen beteiligt. Hierzu hat die Verbandsversammlung schon seit längerem intern eine Stellungnahme formuliert, die vorbehaltlich der Zustimmung durch den Planungsausschuss am 22.9.2017 abgegeben wurde. In seiner Stellungnahme hat der Verband das Thema der unterschiedlichen Darstellung des Trassenkorridors der Neubaustrecke bereits aufgegriffen und hierzu folgendes formuliert:

Seite 1/2

Rathaus, E 5  
68159 Mannheim  
Telefon 0621 293-0 (Zentrale)  
www.mannheim.de  
Gläubiger-ID  
DE17ZZZ00000131389

Sparkasse Rhein Neckar Nord  
BIC: MANSDE66XXX  
IBAN: DE63 6705 0505 0030 2013 70  
Postbank Karlsruhe  
BIC: PBNKDEFF660  
IBAN: DE66 6601 0075 0016 6007 56

„Wir stellen eine hohe Übereinstimmung der LEP-Ziele im Schienenfern- und Güterverkehr sowie im Nahverkehr mit den Zielen des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar fest. In der Maßnahmenliste auf S. 64 ist auch die Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar als prioritäre Maßnahme dargestellt. Diese Maßnahme dient der Trennung des langsameren Nah- vom schnellen Fernverkehr sowie zur Kapazitätserhöhung im Personen- und Güterverkehr. Hierzu ist eine Neubaustrecke zu errichten. Die gem. übereinstimmender Zielsetzungen entlang der A5/A67 mit Anbindung der beiden Knoten Darmstadt und Mannheim erfolgen soll. Im Bereich Lampertheim/Viernheim/Mannheim-Waldhof ist im Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar eine dreieckige Fläche zur Freihaltung für eine mögliche Trasse dargestellt. Wir schlagen vor, in der Karte des LEP Hessen die Schraffur zu „Untersuchungskorridor zur Trassenfestlegung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar“ mit der Raumnutzungskarte des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar zur Deckung zu bringen. Falls in diesem größeren Suchraum ein Raumordnungsverfahren für die Trassenfindung notwendig sein sollte, könnte dieses in das anstehende Planfeststellungsverfahren integriert werden.“

Dieser Formulierung können Sie entnehmen, dass nicht nur der Stadt Mannheim sondern auch dem Verband Region Rhein-Neckar daran gelegen ist, auf der Grundlage des einheitlichen Regionalplanes Rhein-Neckar den Trassenfindungsprozess ergebnisoffen in einem größeren regionalen Raum zu gestalten.

Freundliche Grüße



Dr. Peter Kurz